

L01290 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 5. 1903

, 18. 5. 903.

lieber Hermann,

du hast jedenfalls auch den Aufruf der Pensionsanstalt deutscher Journalisten u
Schriftsteller erhalten sowie den Zeichnungsschein für jährlichen RESP. für einma-
5 ligen Beitrag. Da wir nun beide unter diesem Aufruf unterschrieben sind, möcht
ich dich fragen, wieviel RESP. ob du »einmalig« oder »jährlich« zeichnest. Ich habe
keine rechte Vorstellung, zu wie viel man da ungefähr verpflichtet ist.

Entschuldg die Belästigung

Herzlichst dein

Arthur Sch

10

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 18. 5. 1903 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [18. 5. 1903 – 22. 5. 1903?] **Ort fehlend**
- ⌚ TMW, HS AM 23355 Ba.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 465 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung
- ✉ 1) 18. 5. 1903. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 78 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 265.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 5. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01290.html> (Stand 14. Februar 2026)